

Patienteninformation Stationäres Tagesdruckprofil

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie wurden für dieses Wochenende zur Messung Ihrer Augeninnendruckwerte aufgenommen. Hierzu möchten wir Ihnen einige Informationen geben.

Augeninnendruckmessung

Der Augendruck wird am genauesten mit der Applanationstonometrie nach Goldmann bestimmt. Durch einen kleinen Kolben, der kurz auf die Hornhautoberfläche aufgesetzt wird, wird die Kraft gemessen, die für eine definierte mechanische Abplattung der – zuvor mit einem Augentropfen medikamentös betäubten – Hornhaut erforderlich ist. Alternativ kann auch eine berührungslose Messung mittels eines definierten Luftstoßes durchgeführt werden. Da die Hornhautdicke einen Einfluss auf die gemessenen Druckwerte hat, ist eine zusätzliche Messung der Hornhautdicke (Pachymetrie) sinnvoll. Da der Augeninnendruck im Tagesverlauf schwankt, sind mehrere, über den Tag verteilte Messungen sinnvoll (Tagesdruckprofil). Zusätzlich wird an diesem Wochenende eine 24h Blutdruckmessung durchgeführt.

Ablauf

Am Aufnahmetag sind zumeist noch augenärztliche Untersuchungen wie z. B. Sehnervenkopfanalyse, Hornhautdickenbestimmung, ggf. eine erneute Gesichtsfeldmessung und auch die Beurteilung des Kammerwinkels mit dem 3-Spiegel-Kontaktglas (Gonioskopie) notwendig. Nach Durchführung dieser Untersuchungen beginnen wir mit den Druckmessungen, die bis zu fünf Mal täglich erfolgen. Zusätzlich werden wir bei Ihnen eine Nachtmessung in liegender Position (zwischen 0 und 6 Uhr) durchführen.

Bitte finden Sie sich zu unten genannten Uhrzeiten vor dem Arztzimmer ein, um möglichst kontinuierliche Druckmessungen zu gewährleisten. Bitte orientieren Sie sich an folgenden Uhrzeiten, haben aber Verständnis, wenn es zu kleineren zeitlichen Abweichungen kommt.

7 Uhr 11 Uhr 15 Uhr 18 Uhr 22-24 Uhr

Auswertung

Am Montagmorgen analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche Druckkurve und besprechen das weitere Procedere.

